

Nachrichten aus Brüssel

@ greens87 – stock.adobe.com

Kein Dumping bei Anerkennung zahnärztlicher Abschlüsse aus Drittstaaten

In Brüssel fand die Herbstvollversammlung des Council of European Dentists (CED) statt. Der europäische Dachverband der Zahnärzteschaft nahm dabei ein Positionspapier zur Anerkennung von in Drittstaaten erworbenen zahnärztlichen Qualifikationen an. Aus Gründen des Patientenschutzes wird die Praxis einiger EU-Mitgliedsstaaten scharf kritisiert, zahnmedizinische Abschlüsse aus Drittstaaten ohne Prüfung der Mindeststandards der EU-Berufsanerkennungsrichtlinie anzuerkennen. Aus Sicht des CED darf es kein Dumping bei den Anerkennungsverfahren geben.

Angenommen wurden ferner eine Stellungnahme zum Profil des Zahnarztes der Zukunft sowie eine Entschliebung zu „Direct to Consumer“-Kieferorthopädie, künstlicher Intelligenz und Zahnmedizin, in der sich der CED kritisch zu sogenannten Alignern positioniert. Der CED warnt, dass solche Behandlungsformen keine umfassende kieferorthopädische Diagnose beinhalten und der Behandlungsfortschritt nicht angemessen überwacht wird.

Beginn der belgischen EU-Ratspräsidentschaft

Am 1. Januar hat Belgien turnusgemäß den rotierenden Vorsitz des Rates der Europäischen Union für die kommenden sechs Monate von Spanien übernommen. Die belgische EU-Ratspräsidentschaft steht unter dem Motto: „Schützen, Stärken, Voraus-schauen“. Belgiens liberaler Premierminister Alexander De Croo hatte vor Beginn der Präsidentschaft deutlich gemacht, dass die Umsetzung des vor Weihnachten gefundenen EU-Asylkompromisses, die Sicherung der EU-Außengrenzen und die Stärkung von Wirtschaft und Industrie in den kommenden Monaten schwerpunktmäßig verfolgt werden sollen.

Unter der belgischen Präsidentschaft bleibt das Thema Gesundheit ein wichtiges Politikfeld. Die Belgier möchten vor allem die Widerstandsfähigkeit der EU gegenüber künftigen Gesundheitsbedrohungen stärken, indem die bestehenden Instrumente für das Krisenmanagement optimiert werden, die nationalen Gesund-

heitssysteme unterstützt und die Sicherheit der Arzneimittelversorgung verbessert wird. In diesem Zusammenhang sollen die Schaffung eines Gesundheitsdatenraumes abgeschlossen und die Überarbeitung des EU-Arzneimittelrechtes fortgesetzt werden. Darüber hinaus will man sich von belgischer Seite dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen widmen. Viel Zeit bleibt den Belgiern nicht, da Anfang Juni die Europawahlen stattfinden und die Sitzungsperiode des Europäischen Parlamentes im April endet.

Bekämpfung von Arzneimittelknappheit

Die Europäische Kommission hat eine Mitteilung zur Bekämpfung von Arzneimittelknappheit in der EU vorgelegt. Das große Ziel ist es, in diesem Winter und darüber hinaus neuerliche Arzneimittelengpässe zu vermeiden oder abzumildern.

Die Mitteilung stellt bereits bestehende und geplante Maßnahmen sowie weitere Initiativen im Rahmen der laufenden Reform des EU-Arzneimittelrechtes vor. Alle Aktionen sollen kurz- und mittelfristig die Versorgungssicherheit mit wichtigen Medikamenten erhöhen und die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten verbessern. Zu den Initiativen gehört, dass zunächst eine Liste kritischer Arzneimittel erstellt und ein freiwilliger grenzüberschreitender Solidaritätsmechanismus zum Austausch von knappen Medikamenten über Ländergrenzen hinweg geschaffen werden.

Zudem sollen bestehende rechtliche Vorgaben im Arzneimittelbereich künftig flexibel gehandhabt und eine Allianz für kritische Arzneimittel gegründet werden. Diese soll eine EU-weite Koordinierung der Akteure bei der Bekämpfung von Lieferketten-Schwachstellen, Stärkung von Industriestandorten und der Abstimmung von Finanzmitteln ermöglichen. Es bleibt abzuwarten, ob dieser Vorstoß bereits in den kommenden Monaten seine volle Wirkung entfalten und Arzneimittelengpässe wirklich vermeiden beziehungsweise abmildern kann.

Dr. Alfred Büttner
Leiter des Brüsseler Büros der BZÄK



PLU°LINE

MEINE MARKE



infotage 2024
FACHDENTAL
15.-16.03.24, München

**BESUCHEN SIE UNS AUF UNSEREM
MESSESTAND D 07, HALLE 1**

KENNEN SIE SCHON UNSERE QUALITÄTSMARKE PLU°LINE FÜR IHREN TÄGLICHEN EINSATZ IN PRAXIS UND LABOR? EIN UMFANGREICHES PRODUKTPORTFOLIO MIT HOHEM QUALITÄTSANSPRUCH ZU EINEM HERAUSRAGENDEN PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS JETZT AUF WWW.DENTALBAUER.DE/SHOP

